



Leseprobe

Markus Schollmeyer

Lüg mich nicht an!

Wie du herausfindest, was andere verheimlichen

Bestellen Sie mit einem Klick für 16,00 €



Seiten: 160

Erscheinungstermin: 26. Juli 2021

Mehr Informationen zum Buch gibt es auf

www.penguinrandomhouse.de

Inhalte

- Buch lesen
- Mehr zum Autor

Zum Buch

Ehrlichkeit schafft Vertrauen

Haben Sie heute schon gelogen?

Erwarten Sie von anderen, dass sie ehrlich zu Ihnen sind?

Was bedeutet Ihnen die Wahrheit?

Die Wahrheitsliebe ist bei jedem Menschen unterschiedlich stark ausgeprägt. Dennoch ist es möglich, mehr Ehrlichkeit in unser tägliches Miteinander zu bringen, egal ob in der Partnerschaft, der Familie, in Freundschaften oder im Job. Dafür stellt der Jurist und Gerechtigkeitsforscher Markus Schollmeyer die von ihm entwickelte BACON®-Methode vor, mit der Sie lernen können,

- Charakter- und Kommunikationstypen einzuordnen,
- zu verstehen, was andere zum Lügen motiviert,
- den Wahrheitsgehalt von Aussagen besser einzuschätzen,
- wie Wahrheit und Selbstehrlichkeit Vertrauen schaffen.

Mit diesem Wissen können Sie mehr Ehrlichkeit in Ihrem Alltag leben und Beziehungen führen, die auf Vertrauen basieren. Mit vielen Beispielen zeigt Markus Schollmeyer, wie Ehrlichkeit zu einer Lebenseinstellung werden kann und wie man auf der Suche nach der Wahrheit auch noch mehr über sich selbst erfährt.

Mit einem Test zur Bestimmung von Charakter- und Kommunikationstypen

Markus Schollmeyer
LÜG MICH NICHT AN!

Markus Schollmeyer



LÜG
MICH
NICHT
AN!

The title is rendered in a large, bold, sans-serif font. It is surrounded by five stylized human figures, each with a beam of light directed towards the text. The figures are positioned at the top left, top right, middle right, middle left, and bottom left.



Wie du
herausfindest,
was andere
verheimlichen

A magnifying glass is positioned over the text, with its handle extending towards the bottom right. The text inside the lens is in a smaller, serif font. A human figure is partially visible behind the lens.

Kösel

Sollte diese Publikation Links auf Webseiten Dritter enthalten, so übernehmen wir für deren Inhalte keine Haftung, da wir uns diese nicht zu eigen machen, sondern lediglich auf deren Stand zum Zeitpunkt der Erstveröffentlichung verweisen.

Wir haben uns bemüht, alle Rechteinhaber an den aufgeführten Zitaten ausfindig zu machen, verlagsüblich zu nennen und zu honorieren. Sollte uns dies im Einzelfall nicht möglich gewesen sein, bitten wir um Nachricht durch den Rechteinhaber.



Penguin Random House Verlagsgruppe FSC® N001967

Copyright © 2021 Kösel-Verlag, München,
in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH,
Neumarkter Str. 28, 81673 München
Umschlaggestaltung: Weiss Werkstatt München
Umschlagmotiv: © Bakhtiar Zein / Shutterstock.com
Innenabbildungen: © Bakhtiar Zein / Shutterstock.com
Satz: Satzwerk Huber, Germering
Druck und Bindung: CPI books GmbH, Leck
Printed in Germany
ISBN 978-3-466-34759-9
www.koesel.de

 Dieses Buch ist auch als E-Book erhältlich.

Für den kleinen Hasen

Inhalt

Vorwort – Jetzt mal ehrlich.	9
Einleitung	11
Wer nach der Wahrheit sucht, sollte zuerst wissen, wer er selbst ist	17
Teil 1	
Der tatsächliche Wert der Wahrheit – Warum Ehrlichkeit die Lüge schlägt	21
Ehrlichkeit macht stark	23
Ehrlichkeit ist das neue Grün	25
Das Wikinger Prinzip – Ehrlich über den Ozean	26
Der Ehrliche ist doch immer der Dumme, oder wie ehrlich muss man sein, um noch ehrlich zu sein?	32
Der Ehrliche: Heiliger oder Hassobjekt	36
Ein klarer Blick für Lügen	43
Legal lügen – wenn man den Lügen tatenlos ins Gesicht sehen muss.	44
Wer lügt mehr, Männer oder Frauen? – Was Studien dazu verraten.	50
Emotion statt Fakten	51

Wie man wirklich klar sieht, anstatt im Nebel zu stochern	53
Human Hacking, oder wie man seinen Kopf nicht manipulieren lässt	63
Der Freier-Kopf-Trick – Planwirtschaft hilft eben doch	66
Angst essen Seele auf, oder warum ängstliche Menschen weniger klar sehen.	69
Auf eine Tasse Kaffee mit James Bond, oder wie man mit dem Chemiebaukasten den Blick trübt.	72

Teil 2

Mit Speck fängt man Mäuse – Die BACON®-Methode.	77
Werden Sie ein Lügendetektor auf zwei Beinen	79
Industrieschauspieler und andere Lügner.	81
Gelogen wie gedruckt – Fake News erkennen	83
Fake News, oder was man noch glauben darf	86
Blackout, oder warum Sie bei ruhigen Menschen besser aufpassen müssen.	90
Pinocchio – Nase der Märchenerzähler	97
Genau zwischen die Augen, oder wie Lügner einen ansehen	98
Links oder rechts: Was die Blickrichtung über Lügner verrät	101
Der geborene Lügner – was uns die Augenfarbe über Ehrlichkeit verrät.	104
Krokodilstränen – wie man die Emotion hinter der Fassade erkennt.	110
Auf leisen Sohlen, oder wie man sieht, was Beine wirklich erzählen.	111

Folgen Sie der Spur des Geldes, oder was Lügen mit Geld zu tun haben	112
Lügen sind Kulturgut	115
Vorbilder lügen – Warum also nicht auch ich?	117
Lügen hat oft keine Konsequenzen	119
Wahrheit kann gefährlich sein	121
Wissen ist Macht, Fakten sind mächtiger – Welche Auswirkungen die Digitalisierung bei der Wahrheitssuche hat	124
Wie Facebook & Co. helfen, die Wahrheit zu finden	127
Der Test	131
Die Fragen	133
Die Auswertung	134
Typ I bis IX – Die Charaktertypen.	136
Der Kontext	145
Fazit: Wer grillt, erfährt die Wahrheit.	153
Quellen und Literatur	157

Vorwort – Jetzt mal ehrlich

Bevor Sie anfangen, dieses Buch zu lesen, beantworten Sie (sich) diese Fragen ehrlich:

- Wie oft haben Sie heute schon gelogen?
- Warum erwarten Sie von anderen, dass sie ehrlich zu Ihnen sind?
- Was bedeutet Ihnen die Wahrheit?

Sich diese Fragen zu stellen ist umso wichtiger in einer Zeit, in der es schwerfällt, sogar Staatsoberhäuptern Glauben zu schenken und in unzähligen Tweets auf einer bekannten Social-Media-Plattform eine Lüge platziert ist. Viele Menschen sprechen deshalb vom post-faktischen Zeitalter, aber der Abgesang ist zu früh. Ich persönlich halte das ehrlich gesagt für kompletten Unsinn. Denn: Fakten sind unsere Brille, durch die wir die Welt wahrnehmen. Je mehr Fakten wir kennen, umso differenzierter, verlässlicher, bunter, realistischer nehmen wir die Welt wahr. Es hilft uns, Zusammenhänge zu sehen und Muster zu erkennen.

Für mich ist es deshalb an der *Zeit*, den *Wert* der Wahrheit besonders zu betonen. Mit diesem Buch stelle ich Ihnen meine Erfahrungen bei der Wahrheitssuche, die einen Großteil meines Berufslebens bestimmt hat, vor. Dazu ziehe ich auch wissenschaftliche Studienergebnisse heran, welche das Thema des Aufdeckens von

Lügen behandeln, um weitverbreitete Irrtümer auszuräumen – insbesondere wenn es um Körpersprache im Zusammenhang mit dem Aufdecken von Lügen geht. Dazu ist besonders viel Unsinn im Umlauf.

Um es nicht zu kompliziert werden zu lassen, habe ich die einzelnen Kapitel so angeordnet, dass sie in einer von Ihnen frei wählbaren Reihenfolge gelesen werden können. Interessiert Sie ein Kapitel besonders, dann können Sie dort (weiter-)lesen, ohne vorher das restliche Buch durchgelesen zu haben. Aber natürlich können Sie das Buch genauso gerne von vorne bis hinten durchlesen.

Einleitung

Albert war fassungslos. »Ein bitteschön was genau soll das werden? Ein Buch über Ehrlichkeit? In Zeiten von Fake News und den vielen Lügen im Job sowie im Privaten schreibst *du* über Lüge, Wahrheit und Ehrlichkeit? Hast du zu viel Zeit, oder was? Was soll das bringen? Schreib besser eine Anleitung, wie man bescheißt und damit durchkommt. So was wird ein Bestseller!«.

Albert ist ein von mir sehr geschätzter Kollege. Wir sprechen viel über Politik und gesellschaftliche Themen, und ich schätze das hohe Niveau, welches Albert in unseren Gesprächen durchhält, aber in diesem Fall musste ich ihm den Spiegel vorhalten, um seine Aussage zu entkräften. »Ok«, sagte ich, »bitte korrigiere mich, wenn ich falschliege: Du magst es nicht, wenn andere etwas verheimlichen, am wenigsten, wenn es die Wahrheit ist? Du bist dir auch des Wertes der Wahrheit bewusst, betonst ihn oft? Du bist einer von den vielen Menschen, die eine Veränderung wünschen. Weg vom ›Der-Zweck-heiligt-alle-Mittel‹-Denken, hin zu einem nachhaltigeren Umgang unter den Menschen. Du findest es widersprüchlich, wenn wir die Umwelt schützen, es aber eher mau wird, was den Schutz von Menschlichkeit und Werten angeht. Du findest, dass eine gerettete Umwelt in einer verlogenen, damit wertefreien und hinterhältigen Gesellschaft auch keine wirklich gute Perspektive ist. Du findest, dass wir mehr Vertrauen schenken sollten und es im Gegenzug auch bekommen müssten, in einer auf Vorteil ausgerich-

